



OB Hilbert nascht schon Martinsgans

Fotos: Holm Heils

Die Vorfreude ist ihm ins Gesicht geschrieben: OB Dirk Hilbert und „seine“ Martinsgans.

Brust oder Keule? Das Filetieren des gebratenen Federviehs übernehmen die Küchenprofis im „Dorint“.

Eigentlich kommt die Martinsgans erst am 11. November auf den Tisch. Doch für OB Dirk Hilbert (48) und die Sachsen-Sektion des CDU-Wirtschaftsrates machte das Dorint-Hotel eine Ausnahme und servierte gestern vorab das traditionelle Gänseessen - allerdings erst nach der Vor-sitzung. Als „Vorspeise“ Themen von Tourismusentwicklung bis E-Scooter

durchgekaut. Danach durften alle acht „Wirtschaftsweisen“ kräftig zulangen. Dorint-Küchenchef Lutz Mißling (54) hatte drei Gänse in die Röhre geschoben. Dazu gabs Rosenkohl, Rotkohl, Klöße und „meine weltberühmte Beifußsoße“, so Mißling. Wer wie der OB ein Gänsebraten-Fan ist, kann ab Montag im Dorint schlemmen. Eine Martinsgans für vier Personen kostet 95 Euro. **KK**

